

Vermögensverwalter – Studie

2021

18. Analyse der großen
deutschen standardisierten
Vermögensverwaltungen

Analyse der großen deutschen standardisierten Vermögensverwaltungen

Erstellt von: FondsConsult Research GmbH
Bayerstraße 71-73
D – 80335 München

Telefon: + 49 (89) 24 41 802 30

E-Mail: wimmer@fondsconsult.de

Internet: www.fondsconsult.de

Autor: Dipl.-BW (FH) Michael Wimmer, CFA, CAIA

Datum: Dezember 2021

Stichtag: 30. September 2021

Wichtige rechtliche Hinweise für die Verwendung der Inhalte dieses Dokuments

Obwohl diese Analyse mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann die FondsConsult Research GmbH keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen. Unsere Informationen stammen aus Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Dennoch übernimmt die FondsConsult Research GmbH keiner Person gegenüber die Haftung für einen Schaden oder Verlust, der dadurch zustande kommt, dass eine solche Information fehlerhaft ist.

Alle Rechte sind vorbehalten. Die Veröffentlichung dieser Studie in elektronischen Medien (Internet) ist nicht gestattet. Ohne Zustimmung der FondsConsult Research GmbH darf keine der in diesem Dokument enthaltenen Informationen kopiert oder auf andere Weise vervielfältigt, gespeichert oder in irgendeiner Form teilweise oder komplett weiterverbreitet werden. Für die Verwendung der Inhalte der Studie ist die schriftliche Zustimmung der FondsConsult Research GmbH erforderlich.

Die Weitergabe an Dritte, insbesondere Fondsgesellschaften, Banken, Kapitalverwaltungsgesellschaften und Medienunternehmen, ist ausdrücklich untersagt.

Diese Studie wurde vor deren Weitergabe nicht den Anbietern zugänglich gemacht. Datenquellen: Angaben der Anbieter, Morningstar Direct, eigene Berechnungen.

I. Überblick

Umfang der Studie

- Untersucht wurden die Produkte und Leistungen der Anbieter aus dem Sparkassen- und Genossenschaftssektor sowie der Großbanken
- Umfassender Produkt- und Konditionenvergleich einschließlich Onlineauftritt
- Übersicht der Marktanteilsveränderungen mit umfangreicher strategischer Einschätzung
- Quantitative Bewertung der erzielten Renditen unter Berücksichtigung der eingegangenen Risiken, segmentiert nach drei Risikoklassen
- Abschließende Gesamtbewertung mit Stärke- / Schwächeprofil

Ergebnisse

- Das **Gesamtvolumen** der standardisierten Vermögensverwaltungen hat im Jahresvergleich mitunter auch wegen positiver Performanceeffekte **um 7,9% auf 81,0 Mrd. EUR** zugenommen.
- Die **Union Investment** verteidigte mit einem **Zuwachs der Bestände um 7,8%** ihre Marktführerschaft. Gemessen am verwalteten Vermögen vereint sie **über 37% der** in der Studie berücksichtigten **Assets**.
- Die **Commerzbank** verzeichnete einen deutlichen Zuwachs im verwalteten Volumen (+11,4%) und konnte damit ihren **Marktanteil auf über 32% vergrößern**.
- Gegenüber dem Vorjahr musste die **DekaBank** aufgrund **spürbarer Volumenverluste** (-6,3%) einen deutlichen Rückgang ihres relativen Marktanteils hinnehmen.
- Die **Deutsche Bank** konnte einen **starken Anstieg des verwalteten Vermögens** (+18,4%) verbuchen. Auch der relative Marktanteil wurde gesteigert.
- Die **HypoVereinsbank** verzeichnete mit +19,2% den **stärksten prozentualen Volumenzuwachs**. Der relative Marktanteil konnte dadurch erkennbar erhöht werden.
- Die **Gebühren** wurden vereinzelt gesenkt.
- Das Thema **nachhaltige Geldanlage** etabliert sich zunehmend.
- Die **Performance der Markt-Benchmarks** konnte im Ein-Jahreszeitraum von den Anbietern fast ausnahmslos **übertroffen** werden. Über drei und fünf Jahre liegen die Strategien nur vereinzelt vor ihrer jeweiligen Benchmark.
- **Den Gesamtsieg erzielt wie im Vorjahr die HypoVereinsbank mit ihrer Strategie „Private Banking Vermögensportfolio“ und überzeugt dabei mit einem sehr ausgewogenen Rendite-/Risiko - Profil. Knapp dahinter folgt auf einem beachtenswerten zweiten Platz die Commerzbank mit dem Konzept „VermögensManagement“.**

II. Executive Summary

Diese Studie untersucht in ihrer 18. Auflage die Produkte und Leistungen der großen Institutsgruppen in der standardisierten Vermögensverwaltung. Das betreute Volumen hat mitunter auch wegen positiver Performanceeffekte gegenüber dem Vorjahr um 7,9% auf 81,0 Mrd. EUR zugenommen. Dabei repräsentieren die drei Anbieter Union Investment, Commerzbank und DekaBank 85,2% des Segments und haben damit zum Vorjahr etwas an relativen Marktanteil eingebüßt. Innerhalb der verschiedenen Anbieter und Produkte ergaben sich, bedingt durch veränderte Vertriebsaktivitäten oder Anlegerpräferenzen, zum Teil deutliche Verschiebungen bei den Beständen. In Summe waren aber meist erfreuliche Entwicklungen zu verzeichnen. Die Union Investment behält dank marktconformer Nettomittelzuflüsse ihre Marktführerschaft bei.

Die fixen Kosten p.a. bewegen sich je nach Risikoklasse in einer großen Bandbreite zwischen 0,50% und 2,50% und sind dabei vor allem im aktienorientierten Bereich höher als bei vergleichbaren Investmentfonds. Einzelne Gebührensenkungen zeichnen den Trend und auch den Kostendruck in der Branche weiter fort. Gerade im Umfeld kaum noch vorhandener Zinsen gestaltet es sich insbesondere im konservativen Segment immer schwieriger, nach Kosten ein positives Ergebnis für den Anleger zu erwirtschaften. Entsprechend sind Mittelzuflüsse vor allem in den aktienorientierteren Strategien zu beobachten.

Die erzielten Ergebnisse werden in dieser Studie zunächst insgesamt drei Risikoklassen zugeordnet. Im Rahmen der abschließenden Gesamtbewertung werden dann Performance- und Risikokennzahlen für jede Klasse mittels eines Scoringverfahrens einer Standardisierung unterzogen. Die Gesamtnote für jeden Anbieter ergibt sich schließlich aus der Zusammenfassung der Klassenergebnisse durch Mittelung der Noten je Klasse. Testsieger wurde mit einer Bewertung von 1,3 die HypoVereinsbank mit ihrer Strategie „PrivateBanking Vermögensportfolio“. Knapp dahinter folgt auf einem beachtenswerten zweiten Platz und einer Bewertung von 1,7 die Commerzbank mit ihrem Konzept „VermögensManagement“.

Die Benchmarks (Kombinationen aus FTSE EMU Government Bond Index und MSCI World) stellen die Anbieter seit Jahren vor eine große Herausforderung. In den vergangenen 12 Monaten gelang es den betrachteten Vermögensverwaltern jedoch fast ausnahmslos, einen Mehrwert zu generieren. Bereits im Vorjahr war eine positive Tendenz erkennbar. Über drei und fünf Jahre liegen die Strategien aber erst vereinzelt vor ihren jeweiligen Vergleichsindizes. Die gute Entwicklung der US-Aktien (hohe Gewichtung im MSCI World) unterstützt seit Jahren die Entwicklung des weltweit anlegenden Aktienindex, während die Anbieter mit einer strategisch höheren Europagewichtung (Home Bias) entsprechende Nachteile zu verkraften hatten. Auf der Rentenseite profitierte der Index in den Vorjahren von der expansiven EZB-Geldpolitik und den sinkenden Risikoaufschlägen für europäische Peripherie-Staatsanleihen. Die dagegen breiter aufgestellten Vermögensverwalter-Portfolios partizipierten entsprechend nicht in vollem Umfang daran. Mit den in den vergangenen 12 Monaten gestiegenen Zinsen (Kursverluste bei Anleihen) zeigen sich jedoch zunehmend die Vorteile eines über verschiedene Anlageklassen diversifizierten Depots.

Inhaltsverzeichnis

- I. Überblick
- II. Executive Summary
- 1. Zielsetzung und Auswahlkriterien dieser Untersuchung 7
- 2. Die Anbieter..... 7
 - 2.1. Commerzbank..... 7
 - 2.1.1. Produktbeschreibung VermögensManagement 8
 - 2.1.2. Konditionen und Leistungen VermögensManagement 9
 - 2.2. DekaBank10
 - 2.2.1. Produktbeschreibung Sparkassen-DynamikDepot.....11
 - 2.2.2. Konditionen und Leistungen Sparkassen-DynamikDepot12
 - 2.2.3. Produktbeschreibung Deka-Vermögenskonzept13
 - 2.2.4. Konditionen und Leistungen Deka-Vermögenskonzept15
 - 2.2.5. Produktbeschreibung Deka BasisAnlage16
 - 2.2.6. Konditionen und Leistungen Deka Basisanlage17
 - 2.3. Deutsche Bank18
 - 2.3.1. Produktbeschreibung DB Best Allocation und DWS Multi Asset Income Kontrolliert..18
 - 2.3.2. Konditionen und Leistungen DB Best Allocation und DWS Multi Asset Income Kontrolliert 19
 - 2.3.3. Produktbeschreibung DB PrivatMandat Comfort19
 - 2.3.4. Konditionen und Leistungen DB PrivatMandat Comfort20
 - 2.3.5. Produktbeschreibung DB Vermögensfondsmandat.....20
 - 2.3.6. Konditionen und Leistungen DB Vermögensfondsmandat21
 - 2.4. HypoVereinsbank.....21
 - 2.4.1. Produktbeschreibung Amundi CPR-Fonds22
 - 2.4.2. Konditionen und Leistungen Amundi CPR-Fonds23
 - 2.4.3. Produktbeschreibung HVB PrivateBanking Vermögensportfolio.....23
 - 2.4.4. Konditionen und Leistungen HVB PrivateBanking Vermögensportfolio24
 - 2.5. Union Investment25
 - 2.5.1. Produktbeschreibung PrivatFonds25
 - 2.5.2. Konditionen und Leistungen PrivatFonds.....26
 - 2.5.3. Produktbeschreibung UniStrategie26
 - 2.5.4. Konditionen und Leistungen UniStrategie.....27
- 2.6. Zusammenfassende Beurteilung28
- 3. Quantitative Analyse31
 - 3.1. Vorgehensweise31
 - 3.2. Definition der Kennzahlen32
 - 3.2.1. Maximaler Verlust.....32
 - 3.2.2. Volatilität.....32
 - 3.2.3. Normalisiertes Jensen Alpha.....33
 - 3.2.4. Sharpe Ratio33
 - 3.3. Konservative Anlagestrategie34
 - 3.3.1. Wertentwicklung Konservative Anlagestrategie kumuliert35
 - 3.3.2. Risikokennzahlen36
 - 3.4. Ausgewogene Anlagestrategie38
 - 3.4.1. Wertentwicklung Ausgewogene Anlagestrategie kumuliert38
 - 3.4.2. Risikokennzahlen40
 - 3.5. Dynamische Anlagestrategie41
 - 3.5.1. Wertentwicklung Dynamische Anlagestrategie kumuliert.....41
 - 3.5.2. Risikokennzahlen43
 - 3.6. Gesamtbewertung der quantitativen Ergebnisse44
- 4. Fazit46